

10.

Landshuter Kunstnacht

11. September 2015

19 - 23 Uhr

Galerie in Bewegung e.V.

Galerie Rose

Galerie 561

Große Rathausgalerie

Kinoptikum

Kleine Rathausgalerie

Kunstverein Landshut e.V.

LAProjects

LITVAI Galerie für Fotografie

Museen der Stadt Landshut

Neue Galerie Landshut e.V.

Produzentengalerie Landshut

Rochuskapelle

Röcklturm

Skulpturenmuseum im Hofberg

www.landshuterkunstnacht.de

bulthaup

Darlapp
Küchenhaus



Purismus. Sinnlichkeit. Intelligenz.

Mehr über die Faszination der bulthaup Küche erfahren Sie bei Ihrem bulthaup Partner am Bischof-Sailer-Platz, Landshut. www.darlapp.bulthaup.de

Gottfried Darlapp Küchenhaus GmbH
Bischof-Sailer-Platz 421. 84028 Landshut
Tel. 0871 925460

Grußwort 10 Jahre Landshuter Kunstnacht

Zum zehnten Mal tauchen auf den Bürgersteigen in Landshuts Innenstadt unübersehbar die Spuren vieler gelber Füße auf – zum zehnten Mal ist Kunstnacht und die Galerien, Kunstvereine und Museen laden die Bürger und Besucher der Stadt ein, den Spuren zu folgen und an den unterschiedlichsten Orten Kunst zu entdecken.

Wie auch in den Jahren davor richten immer im September Landshuter Vereine und Einrichtungen die „Landshuter Kunstnacht“ aus und öffnen von 19 bis 23 Uhr ihre Pforten. Im vorliegenden Programmheft können Sie erfahren, wann und wo die zeitlich gestaffelten Ausstellungseröffnungen stattfinden. Ein Plan erleichtert die Suche und jeder Interessierte kann sich seine individuelle „Kunstwanderroute“ zusammenstellen. Das Besondere ist, dass alle Ausstellungsorte entspannt zu Fuß erreicht werden können, es bleibt also genug Muße, die Ausstellungen zu genießen und mit Freunden darüber zu diskutieren, bevor es zum nächsten Ort weitergeht.

Ich danke den Initiatoren, Galerie in Bewegung, Neue Galerie und Kunstverein, die an diesem Abend zeitgenössischer Kunst in Landshut eine Plattform bieten. Ich wünsche allen Beteiligten ein neugieriges Publikum, denn die Werke haben Aufmerksamkeit verdient. Landshut verfügt über eine sehr lebhaft, interessante Kunstszene, die auch überregional großen Anklang findet. Auch das will die Landshuter Kunstnacht nun schon im 10. Jahr dokumentieren.

Ihr

Hans Rampf
Oberbürgermeister



Severin Pfaud Fotocollagen: Der Mensch in jedem Tier

Eröffnung: 11.9.2015, 19.30 Uhr
Ausstellungsdauer: 12.9. - 19.9.2015

Die Galerie in Bewegung lädt Sie in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Landshut zur Ausstellung mit dem Landshuter Künstler Severin Pfaud ein.

Veranstaltungsort: „Café am Dom“, Spiegelgasse 207.
Die Ausstellung findet im Sitzungsraum des Dachgeschosses statt.



Eingezwängt in der gesellschaftlichen Maschinerie, die einen weder fühlen noch schreien lässt, verliert der Mensch sich selbst. Einen Schritt vor und zwei zurück, immerzu ins falsche Glück. Doch das Tier war niemals tot, es ruht im grellen Abendrot.

Galerie in Bewegung

Lebenshilfe, „Cafe am Dom“
Spiegelgasse 207, Geöffnet während der normalen Öffnungszeiten
www.galerie-in-bewegung.de

Anatoly Rudakov Geträumt. Magische Landschaften

Ausstellung vom 11. September bis 31. Oktober 2015

Die Galerie Rose zeigt eine Auswahl der Landschaftsbilder des Künstlers.

Rudakovs Arbeiten wurden bereits in München, Paris, London, Los Angeles, Budapest und Moskau ausgestellt und finden sich in privaten Sammlungen weltweit.

Die Wirkung seiner Fotografien ist durch einen malerischen Duktus geprägt, der stilistisch den Bildern aus der Zeit des Impressionismus ähnelt. Der Absolvent der Moscow Film School VGIK (cameraman departement) fängt seine Motive mit dem Auge eines Filmemachers ein. Die benutzte Technik läßt sich mit „camera in motion“ beschreiben.



GALERIE ROSE

Nahensteig 183, 84028 Landshut
Geöffnet: Mi - Fr 14 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr
Tel: 0871 -27 64 0 44
www.galerie-rose-landshut.de

Johannes Veit . Neue Malerei aus Italien 2015

Vernissage 20.30 Uhr
Einführung Dr. phil. Markus Wimmer

Ausstellungsdauer bis 25. Oktober, geöffnet 12. und 13. September 12-18 Uhr, während der Veranstaltungen in der Galerie 561 und nach Vereinbarung (T 0871 25472). Weitere Infos unter www.freie-akademie-landshut.de

Der Maler Johannes Veit zeigt aktuelle Werke, die im Atelier in Poggio San Marcello in den italienischen Marken entstanden sind.

Impressionen von Sonne, Licht, Luft, Meer und freier Landschaft führen den Betrachter in eine heitere und sehr bewegte Welt des Südens.

Veit gelingt es in frei hingeschriebenem Gestus eine besondere Zustandsbeschreibung von Mensch und Natur zu benennen, damit einen Kosmos jenseits der Gegenständlichkeit ergründend.

Alle Werke werden in der Galerie 561 zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt.



Galerie 561

Freie Kinder und Jugend Kunst Akademie
Kramergasse 561, Tel. 0871 - 25472
wimmer@galerie561.de, www.freie-akademie-landshut.de

Freitag 11. Sept. 2015 non stop von 20 - 23 Uhr, Eintritt frei

Das Kinoptikum zeigt zwei Filme des Film- und Videoclubs Landshut.

Von Mai 2014 bis April 2015 waren die monumentalen Stahlskulpturen von Robert Schad zu Gast in Landshut. „Berührungen“ ist ein 11 Minuten langer Film, der sich mit der Ausstellung „Tanz V.Skulptur.Stadt.Stahl“ von Robert Schad auseinandersetzt.



Foto: Toni Ott

Der zweite Film begleitet die diesjährige Ausstellung „Kunst an der Isar“ vom Aufbau der Kunstwerke bis zur Eröffnung.



Kinoptikum Filmzentrum Landshut e.V.

Nahensteig 189 · 84028 Landshut
www.kinoptikum.de

Heinz Theuerjahr – Bildhauer, Maler, Grafiker Das Wesentliche im Blick

Eröffnung: 11. September 2015, 21.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 12. September bis 11. Oktober 2015

Die Ausstellung versammelt Arbeiten des Künstlers Heinz Theuerjahr (1913–1991), der in markant reduzierten Darstellungen nicht nur die Vielfalt der Natur, sondern auch das Wesen einzelner Tiere – Afrikas und aus dem Bayerischen Wald – festgehalten hat. Gezeigt werden Kleinplastiken, vor allem aus Metall und Holz, Aquarell-, Pastell- und Kohlezeichnungen sowie Druckgrafiken. Veranstalter der Ausstellung: Hans-Georg Theuerjahr.



Große Rathausgalerie

Altstadt 315 (Eingang Grasgasse)

Öffnungszeiten: Di bis Fr 14–18 Uhr, Sa 11–18 Uhr, So 14–18 Uhr

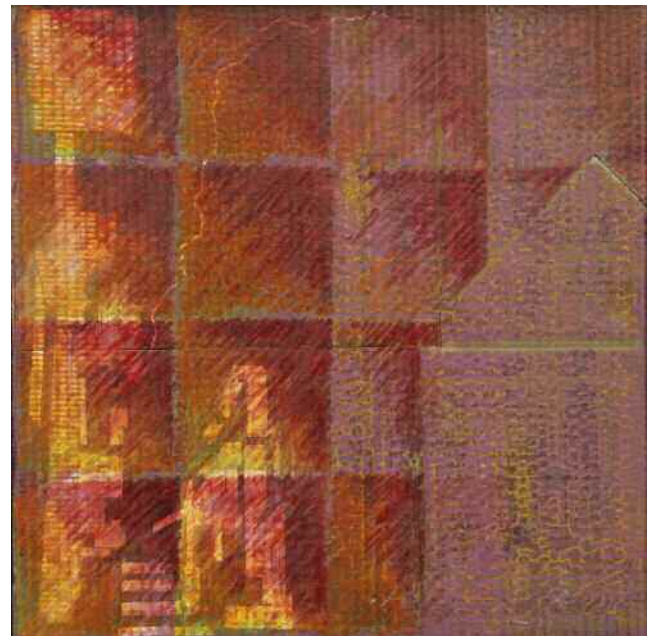
www.landshut.de – Museen und Ausstellungen – Rathausgalerien

Paolo Giaretta – Helmut Stix La Baviera/Germania vista da un Italiano, e l' Italia vista da un tedesco/Bavarese

Eröffnung: 11. 09. 2015, 19 Uhr

Dauer der Ausstellung: bis 27. 09. 2015

Paolo Giaretta (Schio/Italien) und Helmut Stix (Landshut) haben über das Kunstprojekt „Solidarität“ (2010–2015) hinaus nach einer Weiterführung gemeinsamer Arbeit gesucht. Das Ergebnis ist eine Gegenüberstellung, ein Dialog von je 20 Arbeiten mit dem vorgegebenen Maß 40 x 40cm, eine Korrespondenz zwischen zwei Malern der Landshuter Partnerstädte Schio und Landshut.



Helmut Stix, „Fragmenti Siciliani“, Mischtechnik auf Wellpappe auf Spanplatte, 2014/2015, 40 x 40 cm

Kleine Rathausgalerie

Altstadt 315, 84028 Landshut

Geöffnet: Di bis Fr 14–18 Uhr, Sa 11–18 Uhr, So 14–18

www.landshut.de – Museen und Ausstellungen – Rathausgalerien

ZITA HABARTA, digitale Arbeiten
TRISHA KANELLOPOULOS, Malerei

SECRET FINDINGS

Eröffnung: Freitag, 11.9., 19.30 Uhr

Während der Landshuter Kunstnacht geöffnet 19-23 Uhr

Dauer der Ausstellung: 12.9. - 11.10.2015

Kunstwerke bergen Geheimnisse. Zita Habarta und Trisha Kanellopoulos befassen sich mit dem Geheimnis der uns umgebenden Welt – transferieren die eingefangenen Bilder, um sie zu verarbeiten, um Neues zu (er)schaffen.

Zita Habarta hinterfragt die in der Realität wahrgenommenen Bilder und entwickelt daraus neue Assoziationen, Möglichkeiten und Existenzen. „Ihr Baukasten greift aus in eine andere Welt, eine andere Physik, die eigene Koordinaten hat“ (Rita Baedecker).

Trisha Kanellopoulos sammelt das Geheimnis der Erden von Orten mit Erinnerungen, begibt sich auf deren Spur. Die geometrisch angelegten Arbeiten verdichten sich zu archäologisch anmutenden, oftmals an Landschaften erinnernden Schichtbildern, basierend auf der strengen Komma formalen Haltung minimalistischer Kunst.

Gemeinsam ist den Künstlerinnen das Arbeiten mit Linien und das Einsetzen einer monochromen Farbigkeit - doch sehr verschieden und unabhängig sind ihre Ergebnisse. Die Ausstellung konzentriert sich auf eine spannungsvolle Gegenüberstellung der imaginären, visionhaften Arbeiten von Zita Habarta und der bodenständigen, erdigen, konkreten Umsetzungen von Trisha Kanellopoulos.

Beide Künstlerinnen sind Mitglieder der Neuen Gruppe München und des Künstlerverbundes im Haus der Kunst München.



Zita Habarta, *ORYL red*



Trisha Kanellopoulos
From Here to There

KUNSTVEREIN LANDSHUT E.V.

Herrngasse 375 , 84028 Landshut

www.kunstverein-landshut.de,

Öffnungszeiten: Do, Fr, So 14 - 17 Uhr, Sa 11 - 17 Uhr

Bilder aus dem Anthropozän - Images from the Anthropocene

Eine Ausstellung mit Arbeiten des chilenischen Video-Künstlers und Cinematographen **Gianfranco Foschino** und des US amerikanischen Photographen **Michael Berman**

Eröffnung: Donnerstag, 10. September 2015, 19 Uhr
 mit **Michael Berman, USA**

10. Landshuter Kunstnacht: Freitag 11. September 2015,
 19- 23 Uhr

Finissage: Samstag 7. November 2015 11 Uhr mit
Gianfranco Foschino, CHL

Ausstellung vom 11. September bis 7. November 2015

Geöffnet: Fr 11-18, Sa 11-15 Uhr + nach Vereinbarung:

Tel. 08719654, 0176 45662416, jwludwig@laprojects.de -

www.laprojects.de

Jeden Donnerstag: ART AFTER WORK 18-21 h

LAProjects, Galerie für internationale Gegenwartskunst
 Kirchgasse 239, 84028 Landshut www.laprojects.de

Wir leben in einem Zeitalter, in dem die Natur schon lange nicht mehr "unberührte Natur", sondern vom Menschen tiefgreifend und für die Zukunft verändert und geformt ist. Diese These von einem menschenbedingten 'geologischen' Zeitalter, von Wissenschaftlern das **Anthropozän** genannt, eröffnet ein neues Verständnis, eine neue Sicht auf eine Epoche der humanen Verantwortung für ein Erdsystem in dem Natur und Kultur, Gewachsenes und Erdachtes, Lebewesen und Maschinen, Regenwälder und Metropolen, allesamt Bestandteil der einen Biosphäre sind.

Michael Bermans und Gianfranco Foschinos ebenso grandiosen wie kontemplativen Bilder und Videos zeigen beispielhaft diese neue Sicht. **Michael Bermans bestechende Pigmentdrucke sind hier erstmals in Europa zu sehen.**



Michael Berman: Sierra del Rosario, Sonora, Mexico



Gianfranco Foschino
 New Landscape #7

No. 3 Jahresausstellung

12. September - 2. Oktober 2015

Eröffnung: 11. September, 20 Uhr im Rahmen der
10. Landshuter Kunstnacht

Öffnungszeiten:

Do, Fr 14-17 Uhr, Sa 11-15 Uhr



LITVAI Galerie für Fotografie

Ainmiller-Hof, Altstadt 195a, 84028 Landshut

Tel. +49 871 6877427

galerie@litvai.de

www.litvai-galerie.com

Die Museen der Stadt Landshut öffnen alle Standorte im Rahmen der 10. Landshuter Jubiläums-Kunstnacht bei freiem Eintritt.

Stadtresidenz, Altstadt 79:

ArchäologieRegion Landshut

KeramikRegion Landshut

Japanische Keramik &

Franz Xaver Riederer (1889-1975):

Eröffnung 20 Uhr

Aus Ingolstädter Familienbesitz konnten die Museen der Stadt Landshut große Teile des künstlerischen Oeuvres von Franz Xaver Riederer, geb. 1889 in Landshut, übernehmen. Riederer setzte seine an der Königlichen Kunstgewerbeschule in München begonnene Ausbildung nach der Unterbrechung durch den Ersten Weltkrieg an der Bayerischen Akademie der Bildenden Künste fort. Zwischen 1920 und 1940 arbeitete er als freischaffender Graphiker, Maler und Bildhauer in Landshut und Straubing. Mit dieser Übernahme fügen die Museen der Stadt Landshut ihrer Sammlung von Lebenswerken regionaler Künstlerinnen & Künstler einen weiteren wichtigen Baustein hinzu.



Heiliggeist

Sigrig Barrett:

Nach der kurzen Blüte der Tonbildnerei im letzten Viertel des 15. Jahrhunderts, als die Martinskirche ihrer Vollendung entgegenschaut, gewinnt die »Keramikstadt Landshut« mit dem bildnerischen Werk von Sigrig Barrett eindrucksvoll Anschluss an die Tonplastik der Gegenwart.

Die Ausstellung in Heiliggeist geht mit einer Präsentation der Keramiksammlung Margit Knoll (1946 – 2014) einher, die 2014 als Schenkung an die Museen der Stadt Landshut kam und auch Gefäßkeramiken und Plastiken von Sigrig Barrett umfasst.

Museum im Kreuzgang | Alter Franziskanerplatz

„Gestern | Heute | Morgen: Ein Museum für Landshut auf historischem Boden“

Alle Ausstellungen sind von 19-23 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Museen der Stadt Landshut

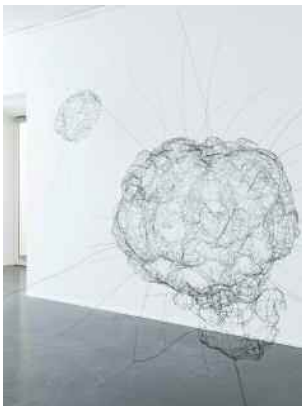
Fon 0871 - 9 22 38 90, www.landshut.de/museen

BRIGITTE SCHWACKE

Linie trifft Raum

Eröffnung: 11. September, 20:30 Uhr
12. September - 4. Oktober 2015, Do - So 15 bis 18 Uhr

Wenn man Räume mit Arbeiten von Brigitte Schwacke betritt, hat man im ersten Moment den Eindruck, sie wären leer. Erst allmählich nimmt man zarte flüchtige Linien wahr, die sich zu Raumkörpern verbinden und sich von einzelnen Linien zu Volumen entwickeln, welche nach und nach den Raum beanspruchen. Die zarten Gebilde oszillieren zwischen Oberflächenbeschreibung und Körperbehauptung. Brigitte Schwacke hat für diese skulpturale Strategie den Begriff „Dreidimensionale Raumzeichnung“ geprägt.



Aus der Reihe Hirayama Family, 2005-14, legierter Draht, Installation variabel, Foto: mpk Kaiserslautern



Horizont, 2011, Detail, legierter Draht, Installation Museum Lothar Fischer, Foto: Tom Fähmann

Neue Galerie Landshut e.V.

im Gotischen Stadel auf der Mühleninsel
Badstr. 4, 84028 Landshut, <http://www.ngla.de>
t: 0871-6877046, x: 0871-6877047, c: 0170-8056204

Gerhard Riesbeck

Christian Rößner

Eröffnung: 11. September, 19.00 Uhr
12. September - 4. Oktober 2015

Gerhard Rießbeck

Geb. 30. 09. 1964 in Lichtenfels (Oberfranken)
Studium 1987-93 bei Werner Knaupp

Die großformatigen Werke Rießbecks entstehen als konstruierte Landschaftsszenen im Atelier, basierend auf kleinformatigen Studien in der Natur. Darin folgt er seinem großen Vorbild Caspar David Friedrich. Ausgedehnte Reisen führten ihn in die Landschaften Grönlands, Norwegens, Schwedens, nach Südamerika, in die Sahara und nach Kamtschatka. Als Expeditionsmaler auf dem Forschungsschiff „Polarstern“ reiste er 2001 in die Arktis, 2005 in die Antarktis.



Christian Rößner

Geb. 20. 08. 1969 in Bamberg



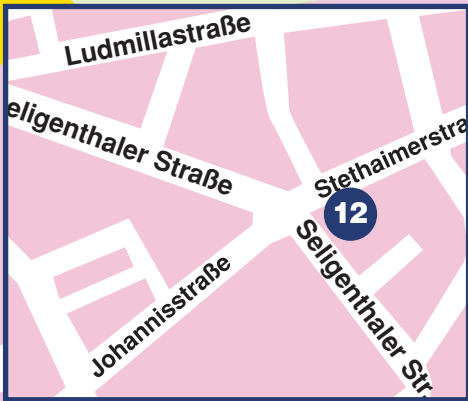
Rößners Holzbildhauerei ist geprägt durch einen starken Bezug auf die Tradition ebenso, wie durch zeitgemäße Reflexion und kritische Auseinandersetzung. Die Arbeiten bestechen durch Spannung, Spontaneität, Rauheit aber auch Präzision. Deren Dimensionen bewegen sich zwischen intimer Kleinplastik und Großskulptur im öffentlichen Raum. Vielfach können sie als ironischer Kommentar zu existenziellen Bedingungen gelesen werden.

Produzentengalerie Landshut

Selgenthaler Straße 22, Eingang Stethaimer Straße
84034 Landshut, Tel. 0151-14 15 11 74

Geöffnet: Freitag, Samstag und Sonntag, 15 - 18 Uhr
Besichtigungen nach Terminvereinbarung: Tel. 0151-14151174
www.produzentengalerie-landshut.de

S Infostand von Soroptimist Club Landshut



- 1 Galerie in Bewegung, Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung, Spiegelgasse 207
- 2 Galerie Rose, Nahensteig 183
- 3 Galerie 561, Kramergasse 561
- 4 Kinoptikum, Nahensteig 189
- 5 Große Rathausgalerie Landshut, Eingang Graspasse
- 6 Kleine Rathausgalerie Landshut
- 7 Kunstverein Landshut, Herrngasse 375
- 8 LAProjects, Kirchgasse 239
- 9 LITVAI Galerie für Fotografie Ainmiller-Hof, Altstadt 195a
- 10 Museen der Stadt Landshut Stadtresidenz, Altstadt 79, Museum im Kreuzgang und Heiliggeist
- 11 Neue Galerie Landshut e.V., Mühleninsel
- 12 Produzentengalerie, Seligenthaler Straße 22 Eingang Stethaimerstraße, gegenüber Fürstenhof
- 13 Rochuskapelle, Orbankai 3
- 14 Röcklturm Landshut, Isarpromenade 2
- 15 Skulpturenmuseum im Hofberg, Am Prantlgarten 1



GA Abschlussfest:

Ab 23 Uhr treffen sich die Teilnehmer, Künstler und Kunstfreunde bei Nico Torretta. In der Bar und im Innenhof haben die Besucher der Kunstnacht danach genügend Zeit, bis spät in die Nacht zu diskutieren und zu feiern.



Live music von Sigi Zerrath & und friends mit modifiziertem, clubtauglichem Lagerfeuersound.

Ehab Aziz Heimat Kunstbrücke

Eröffnung: 22.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 11.09. - 23.10.2015

Geöffnet: Mo - Sa 14 - 17 Uhr

Ehab Aziz

Der 1967 in Kairo geborene ägyptische Künstler studierte von 1985 bis 1989 Innenarchitektur an der Fakultät für angewandte Kunst der Helwan Universität in Kairo. 1991 begann er sein Studium für Kunstgeschichte und Archäologie an der Universität Regensburg. Seit 1991 lebt und arbeitet Ehab Aziz als Künstler, Webdesigner, Innenarchitekt und Dozent in Landshut.

„Heimat ist kein Ort, Heimat ist ein Gefühl.
Gefühle ändern sich.“

„Was ist Heimat?“

Ehab Aziz hat diese Frage an Einheimische, Zugereiste und Flüchtlinge in seinen zwei Heimaten Kairo und Landshut gestellt. Die Antworten bilden die Basis für seine aktuelle Artworks- und Videoinstallation. Im Rahmen des gegenwärtigen Migrations- und Flüchtlingsdiskurses bildet seine Frage nach der Heimat eine ganz entscheidende Rolle für die lokalen Bevölkerungsgruppen wie auch für die Zukunft unserer globalen Gesellschaft.



Rochuskapelle und Café international
Orbankai 3 und Orbankai 4
Interkultureller Ort der Begegnung
Brücke zwischen Heimaten Kunst Menschen

EINFACHSO Angela Peters

Dauer der Ausstellung: 15.08. bis 13.09.2015

EINFACHSO ... expressionistisch angehauchte Malerei... kräftige, lebhaftige Farben in spontaner, pastoser Struktur ... Kompositionen aus Landschaft, Menschen ... EINFACHSO
Angela Peters studierte Gebrauchsgraphik in Hamburg und die Malerei bei Britta Clausnitzer in Berlin.

Veranstalter der Ausstellung: Angela Peters



„Berliner Villa“, 2004, Acryl auf Papier, 27 x 38 cm



„Fließend“, 2014, Öl auf Leinwand, 58 x 68 cm

Röcklturm Landshut
Isarpromenade 2
Di-So 14-18 Uhr

www.landshut.de – Museen und Ausstellungen – Röcklturm

10. Landshuter Kunstnacht

11. September 2015 19 bis 23 Uhr

Skulpturenmuseum im Hofberg

Stiftung Koenig

Stadt Landshut

Fritz Koenig. Aufstellung

Aufblicken zum hoheitsvollen Meeresgott Poseidon, Inne Halten beim vom Himmel stürzenden Ikarus und Bangen mit dem Liebespaar Paolo und Francesca – im Skulpturenmuseum im Hofberg kann sich der Besucher auf eine Entdeckungsreise durch die unterirdischen Ausstellungsräume machen und außergewöhnliche, fantastische und ernste Kunstwerke entdecken.

Mischwesen, Figuren, Pferde – der 1924 geborene Bildhauer Fritz Koenig schuf eine Welt für sich. Sie ist gar nicht weit entfernt, es müssen nur die dicken Stadtmauern, die sich am Fuße des Hofberges erheben, überwunden werden und schon öffnet sich eine Schatzkiste der Kunstwelt.

In der rund sechzig Jahre umfassenden Schaffenszeit sind eine Reihe von Filmdokumenten über die bildhauerische und zeichnerische Tätigkeit Fritz Koenigs entstanden. Ausgewählte Filme werden während der 10. Landshuter Kunstnacht durchgehend gezeigt.

Das Museum ist bei freiem Eintritt geöffnet.



Raumansicht, im Vordergrund „Poseidon“, 1963/64, Bronze, Foto: Toni Ött

Skulpturenmuseum im Hofberg

Am Prantlgarten 1, 84028 Landshut

Tel. 0871-89021, Fax 0871/89023

skulpturenmuseum@landshut.de

www.landshut.de/skulpturenmuseum

www.skulpturenmuseum-im-hofberg.de

Fritz Koenig. Kultbild. Aus Werk und Sammlung
ZISTERZIENSERINNENABTEI SELIGENTHAL

Der Bildhauer Fritz Koenig ist als Künstler, Sammler und Mensch tief in der altbayerischen Glaubenswelt verankert. Seit den Anfängen seines bildnerischen Schaffens in den späten vierziger Jahren hat er eine Fülle an sakralen Werken in offiziellem Auftrag oder aus eigenem Impetus heraus geschaffen. Diese Auseinandersetzung mit ikonographischen Traditionen findet ihre Entsprechung in den reichen kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen des Bildhauers: Die zentralen Themen nicht nur christlicher Andacht und Memoria finden sich in Kunstwerken und Artefakten auf vielfältigen Ebenen darin wieder.

Die temporäre Heimat im Kreuzgang des Klausurbereichs des Klosters Seligenthal für ausgewählte Kunstobjekte aus Oeuvre und Sammlung der Fritz-und-Maria-Koenig-Stiftung ist eine großartige Ausstellungsmöglichkeit, ein kostbares Geschenk an das Werk. An diesem besonderen Ort erfahren die Arbeiten eine spürbare spirituelle Aufladung.

Als Künstler hat sich Fritz Koenig mit sakralen Inhalten und tradierten Kultbildern befasst und diese überlieferten Formen in individuelle Neuschöpfungen überführt. Intime, oft private Arbeiten im kleinen Format stehen im Gesamtwerk neben monumentalen Skulpturen und umfassenden Raumausstattungen für Kirchen, Grablegen oder Gedenkstätten.

Die Ausstellung liegt innerhalb des Klausurbereichs und ist zu Führungsterminen zugänglich.

Nähere Infos unter

skulpturenmuseum-im-hofberg.de



10 Jahre Kunstnacht – und was sagen Sie dazu?

Kunstverein Landshut



v. l. Holger Peters,
Raimund Reiter,
Ursula Bolck-Jopp,
Margit Veile,
Nina Seidel-Herrmann

Die Landshuter Kunstnacht ist die alljährliche Einladung zu einem spannenden nächtlichen Spaziergang durch die Landshuter Galerienlandschaft. Seit zehn Jahren lassen sich die Bürger Landshuts darauf ein und schauen, staunen, kritisieren, bewundern, vergleichen.

Galerie in Bewegung



Bleiben
Sie
in
Bewegung

v. l.: Frank Steinberger, Angelika Fischer, Herbert Obermeier,
Fritz Schindele, Susanne Damböck, Hermann Damböck.

Neue Galerie

Die Kunstnacht ist seit Jahren eine wunderbare Gelegenheit, das vielfältige, anspruchsvolle und ansprechende Angebot der Landshuter Kunstvereine und Galerien vorzustellen und damit immer wieder zu belegen, dass sich in Landshut inzwischen eine tolle Kunstszene entwickelt hat, die den Vergleich mit den großen Zentren nicht zu scheuen braucht.



v. links: Christian Rampl, Stephanie Gilles,
Franz Schneider, Barbara Gebhard,
Johann Haslauer, Sonja Kapfelsperger

Kinoptikum



Wir bringen
die Kunst
zum Laufen

Stadt Landshut:

Große Rathausgalerie
Kleine Rathausgalerie
Röcklturm



"Der kompakte Auftritt aller Galerien und Museen in der Kunstnacht macht sicht- und spürbar wie lebendig und vielfältig die Kunstszene in Landshut ist. Herzlichen Dank an die Veranstalter für die Organisation der Kunstnacht!"

Uta Spies, Kulturbeauftragte der Stadt Landshut

„Ich finde die Kunstnacht klasse, weil dann immer sehr viele Leute in der Stadt unterwegs sind, - auch viele, die sonst nicht so oft Kunstgalerien besuchen.“

Hans Rampf, Oberbürgermeister:



Skulpturenmuseum Landshut

v. li.:
*Kathrin Ebermeier,
Marta Wilke,
Stefanje Weinmayr*

Museen als klassische Orte der Hochkultur (immerhin wurden sie einmal als 'volksbildende Anstalt' begründet!) haben, ähnlich wie die Kunstgalerien, oft eine unsichtbare, schwer überwindbare Ringmauer um sich. Die 'Landshuter Kunstnacht', begründet durch Herbert Obermeier, Raimund Reiter und Franz Schneider hat in den vergangenen zehn Jahren möglich gemacht, dass diese Institutionen als lebendige Orte überraschender, vielfältiger (Kunst) Erfahrung von tausenden Besuchern in einem zwanglosen, spätsommerlichen Bummel durch das nächtliche Landshut erfahren wurden. Niederschwellig im besten Sinne des Wortes. Wir danken für diese großartige Idee und freuen uns, dabei zu sein!

Stefanje Weinmayr, Museumsleitung

Produzentengalerie



v. l.:
*Georg Forster,
Lucia Scheid-
Nam, Karl
Schönberger,
Andreas Hupp*

Die Produzentengalerie ist heuer zum vierten Mal bei der Landshuter Kunstnacht dabei. Sie ist aus unserer Sicht eine echte Bereicherung des heimischen Kunst- und Kulturangebotes. Die Produzentengalerie bietet dem Besucher eine großzügige Ausstellungsfläche von etwa 250 Quadratmetern, in denen abwechslungsreiche, vielfältige Kunst verschiedenster Stilrichtungen gezeigt wird. Unsere Vernissagen werden mit Musik umrahmt und die Gäste mit Wein und kleinem Buffet empfangen. Aktuelle Kunst und angenehme Atmosphäre lohnen in jedem Fall einen Besuch.

Museen der Stadt Landshut

Die Museen der Stadt Landshut danken den Erfindern und verantwortlichen Akteuren der Landshuter Kunstnacht für das vorbildliche und souveräne Durchhaltevermögen. Für die Zukunft wünschen wir die Beibehaltung bewiesener Kreativität mindestens für die nächsten zehn Jahre.

Dr. Franz Niehoff für das Team der MdSL



Galerie Rose



Foto: Peter Litvai

Beate Rose und
Niko Deussen

KUNST NACHT KUNST

AUS LIEBE ZU UNS, AUS LIEBE ZUR STADT, -
UND AUS LIEBE ZU UNSEREN FREUNDEN.

LAProjects

Anregung + Atmosphäre
Begegnung + Berührung
Happening + Happy Hour
Phantasie + Poesie
Zauber + Zukunft
Mit Kunst leben macht jede
Nacht zur Kunstnacht.

J.W. Ludwig, LAProjects



Litvai Galerie für Fotografie



Ibolya und Peter Litvai

„Wir beteiligen uns seit 2010 an der Landshuter Kunstnacht. Es war immer wieder eine tolle Erfahrung, mit welcher Energie dieser interessierte und aufgeschlossene Besucherstrom scheinbar unermüdlich durch die Stadt fließt, ihre Eindrücke weiter transportiert und die Orte verbindet. Wir möchten es nicht mehr missen. Danke!“

Foto: Gabrielle Ralle



Rochuskapelle

Von links:
Annelies Huber,
Ehab Aziz,
Rebecca Schmid,
Markus Wimmer

Wir finden es gut, dass mit der Kunstnacht einmal im Jahr die Kunst in den gesellschaftlichen Fokus gerückt wird und dass damit so viele Menschen erreicht werden. Wir schätzen besonders die große Vielfalt, die in der Kunstnacht präsentiert wird.

Mit der historischen Rochuskapelle sind wir gerne dabei, denn mit unserem Selbstverständnis als Interkultureller Ort der Begegnung, Brücke zwischen Heimat, Kunst, Menschen repräsentieren wir diese Vielfalt – in der Kunst und als kulturelles und soziales Projekt.

Galerie 561

Die Landshuter Kunstnacht ist für mich die Frucht der Bemühungen gemeinsam Flagge für die zeitgenössische Kunst in Landshut zu zeigen. Das ist bereits eine Erfolgsgeschichte! Mehr Nacht und mehr experimentelle Kreativität könnte noch weitere Facetten der Kunst sichtbar machen. Ferner finde ich den kulturpolitische Auftrag wichtig, die gesellschaftliche Kraft der Kultur nach dem Beuys'schen Motto: "Kunst ist Kapital!" So wünsche ich mir, dass die BesucherInnen der Kunstnacht große Tüten, Kartons und Rollen mitbringen um "ihr" Kunstwerk mit nach Hause zu nehmen und die Künstler damit die Wertschätzung erfahren die sie brauchen. Das wäre dann auch eine sichtbare Demonstration der Kunstwege, nicht nur vom Atelier in die Galerien (und wieder zurück), sondern mitten hinein in die Lebensräume der Menschen! Da wo die Kunst hingehört! Danke.

Markus Wimmer, Galerie 561



Der Film- und Videoclub Landshut VHS und Kunst im öffentlichen Raum

Kunst im öffentlichen Raum ist vergänglich, Filme darüber bleiben der Nachwelt erhalten. Der Film- und Videoclub Landshut VHS hat deshalb im Rahmen seiner Filmworkshops 2014 und 2015 zwei Landshuter Ereignisse zur Kunst im öffentlichen Raum dokumentiert.

„Berührungen“ ist ein 11 Minuten langer Film, der sich mit der Ausstellung „Tanz IV.Skulptur.Stadt.Stahl“ von Robert Schad auseinandersetzt.

Der zweite Film begleitet die diesjährige Ausstellung „Kunst an der Isar“ vom Aufbau der Kunstwerke bis zur Eröffnung der Ausstellung am 11. Juli 2015.



Das Filmteam vom Film- und Videoclub Landshut VHS

Der Landshuter Film- und Videoclub VHS wurde 1977 von dem bekannten Zeichentrickfilmer Jan Walter Habarta als Filmkurs an der VHS Landshut gegründet und ist heute einer der erfolgreichsten bayerischen Filmclubs. Zahlreiche Filme von Autoren des Clubs wurden auf Landes- und Bundesebene mit Preisen ausgezeichnet.

www.fvc-landshut.de

sigi zerrath & friends

mal hippiesk, mal soulig, mal groovig - interpretiert das quintett diverse songperlen aus dem großen fundus der populären musik - mit mehrstimmigem gesang, acc-gitarren, bass & percussion frönt man einem modifizierten clubtauglichen lagerfeuersound... (mit von der partie: robert kick, mike gasteiger, stefan waldner, und als special guest: manolo brando...)



Galerie in Bewegung

www.galerie-in-bewegung.de

Galerie Rose

Nahensteig 183 · D-84028 Landshut, Mi - Fr, 14 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr
Tel.: 0871 - 27 64 0 44, email: rose@galerie-beate-rose.de
www.galerie-rose-landshut.de

Galerie 561

Dr. Markus Wimmer, Kramergasse 561 · 84028 Landshut
Tel.: 0871 - 25472, geöffnet Mi.-Fr. 15-18 Uhr, Sa. 11-15 Uhr und nach Vb.,
www.freie-akademie-landshut.de

Große Rathausgalerie

Altstadt 315 (Eingang Graspasse)
Öffnungszeiten: Di bis Fr 14-18 Uhr, Sa 11-18 Uhr, So 14-18 Uhr
www.landshut.de – Museen und Ausstellungen – Rathausgalerien

Kinoptikum Filmzentrum Landshut e.V.

Nahensteig 189 · 84028 Landshut, www.kinoptikum.de

Kleine Rathausgalerie

Altstadt 315, 84028 Landshut
Geöffnet: Di bis Fr 14-18 Uhr, Sa 11-18 Uhr, So 14-18
www.landshut.de – Museen und Ausstellungen – Rathausgalerien

Kunstverein Landshut e.V.

Herrngasse 375, 84028 Landshut Do, Fr, So 14 - 17 Uhr, Sa 11 - 17 Uhr
www.kunstverein-landshut.de, Tel. 0871 - 7 87 48

LAProjects Landshut

Jörg W. Ludwig, Kirchgasse 239, 84028 Landshut
Tel. 0871-9654197, 0151 14725012, www.LAProjects.de

LITVAI Galerie für Fotografie

Ainmiller-Hof, Altstadt 195a, 84028 Landshut
Do, Fr 14 - 17 Uhr, Sa 11-15 Uhr, Tel. +49 871 6877427
www.litvai-galerie.com

Museen der Stadt Landshut

Altstadt 300 · 84028 Landshut
Tel.: 08 71 - 92 23 89 0, email: museen@landshut.de

Neue Galerie Landshut e.V.

Verein für aktuelle Kunst
Im Gotischen Stadel auf der Mühleninsel, Badstr. 4, 84028 Landshut
Geöffnet: Do.-So. 15 - 18 Uhr, Tel. 0871 - 687 70 46, www.ngla.de

Produzentengalerie Landshut

Selighenthaler Straße 22, 84034 Landshut, Eingang Stethaimer Straße,
gegenüber Fürstenhof, Tel. 0151 - 14 15 11 74, Fr, Sa u. So, 15 - 18 Uhr
www.produzentengalerie-landshut.de

Rochuskapelle, Haus International e.V.

Bauhofstr. 1 / Zugang über Haus International, Orbankai 3, 84028 Landshut,
Tel.: 0871 - 3194 7480, email: info@haus-int.de, www.haus-int.de
Geöffnet: Montag bis Samstag 14:00 bis 17:00 (außer an Feiertagen)
für Schulklassen und Gruppen auch nach Vereinbarung

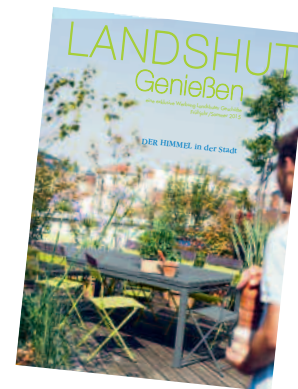
Röcklturm Landshut

Isarpromenade 2, www.landshut.de/museen

Skulpturenmuseum im Hofberg

Am Prantlgarten 1 · 84028 Landshut, Tel.: 0871 - 89021,
email: skulpturenmuseum@landshut.de,
www.landshut.de/skulpturenmuseum, www.skulpturenmuseum-im-hofberg.de

Magazine für anspruchsvolle Kunden



Kunst = Medizin

Das gilt immer für den Kopf und einmal im Jahr ganzheitlich. Zur Kunstnacht erscheinen Landshuter Ärzte und andere wohlthuende Dienstleistungen zusammen mit aktuellen Nachrichten von Landshuter Künstlern und Galerien im Magazin. Fragen Sie in den Landshuter Geschäften, Hotels und Galerien nach „Kunst = Medizin“ und Sie bekommen ein Exemplar geschenkt. Einfach so, zur Kunstnacht.

Late-Night-Shopping in Landshut

Freitag,
11. Sept. 2015
bis 24 Uhr



Einkaufen & Genießen
anlässlich der
10. Landshuter Kunstnacht

weitere Infos unter www.ili-landshut.de

Veranstalter:

I.L.I.
Interessengemeinschaft
Landshut Innenstadt e.V.